

KOMMUNALE WERKREALSCHULE Ertingen-Herbertingen

Sehr geehrte Eltern und Schüler, liebe Leserinnen und Leser!

Heute stellen wir Ihnen die Maßnahmen zur Berufsorientierung der Werkrealschule Ertingen/Herbertingen vor. Dieser Schwerpunkt der Schule ist von ganz besonderer Art und wohl der bedeutungsvollste Unterschied zu anderen Werkrealschulen in der Region. Die Lilly-Jordans-Schule ist Modellschule im Landkreis Sigmaringen mit ihrem Projekt zur Berufseinstiegsbegleitung in Kooperation mit der diakonischen Einrichtung „Mariaberg“. Die Michel-Buck-Schule ist Pilotschule des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und der Handwerkskammer Ulm. Beide Maßnahmen sind wichtige zukünftige Qualitätsmerkmale der gemeinsamen Werkrealschule.

Eine erfolgreiche Orientierung in Berufsfeldern ist eine zentrale Aufgabe von Elternhaus und Schule. In einer Zeit der rasanten Veränderungen führt nur eine fundierte, individuelle und systematische Berufsorientierung zu einem Erfolg versprechenden Berufseinstieg.

58 Partnerbetriebe, die Handwerkskammer Ulm, die Bundesagentur für Arbeit, die Berufseinstiegsbegleitung der diakonischen Einrichtung Mariaberg, die Industrie- und Handelskammer Ulm sowie das Haus Nazareth Sigmaringen stehen dem Berufswahlunterricht der neuen gemeinsamen Werkrealschule erfolgreich vernetzt zur Seite.

Folgende Maßnahmen sind Schwerpunkte in der Berufsorientierung

- Eine Stunde pro Woche Unterricht zur Berufsorientierung ab Klasse 6.
- Ein Tag pro Woche im Betrieb (Mittwochspraktikum) über das gesamte 8. Schuljahr hinweg.
- Ein Pflichtpraktikum im Bereich Soziales/Pflege (13 Wochen) und ein spezielles Konzept zur Berufsorientierung für Mädchen.
- Zwei Wochen Praktikum in vier Berufsfeldern mit Handwerksmeistern an der Bildungsakademie der Handwerkskammer in Ulm. Die Unterbringung erfolgt im kammereigenen Internat (Bezuschussung pro Schüler mit 700,00 Euro).
- Zertifikat für jeden Schüler durch die Handwerkskammer Ulm.
- Individuelles Bewerbungstraining mit der Sozialpädagogin und die Berufseinstiegsbegleitung durch die Einrichtung „Mariaberg“.

Seit drei Jahren führen wir diese Maßnahmen mit unseren Schülerinnen und Schüler erfolgreich durch. Mit viel Freude und Eifer nehmen die Schüler diese Besonderheit an und bezeichnen es als „Highlight“ ihrer Schulzeit. Frühzeitig erhalten die Schüler motivierende Perspektiven aus dem Berufsleben.

Es grüßt Sie freundlich Markus Geiselhart